

Datenblatt für Einzelfuttermittel der Positivliste

Hersteller/Inverkehrbringer	Bunge Austria GmbH Industriegelände West 3 A 2460 Bruck an der Leitha	<u>Sitz der Verwaltung:</u> Bonadiesstr. 3-5 D 68169 Mannheim
Futtermittel-/ Produktbezeichnung	Sonnenblumen-Extraktionsschrotfutter aus teilgeschälter oder geschälter Saat (Nr. 2.15.06 der Positivliste) (Nr. 2.19.7 des Katalogs der Einzelfuttermittel)	
Produktbeschreibung	Erzeugnis, das bei der Ölgewinnung durch Extraktion und geeignete Wärmebehandlung von Sonnenblumenkuchen aus ganz oder teilweise geschälter Saat anfällt. Kann bis zu 1% Nebenprodukte und Hilfsstoffe aus der integrierten Ölpresung und Örraffination enthalten.	
Informationen zum Herstellungsprozess	Sonnenblumen-Extraktionsschrotfutter fällt als Erzeugnis bei der Ölgewinnung aus geschälten bzw. teilgeschälten Sonnenblumenkernen an. Dabei wird nach einer Reinigung der Sonnenblumensaat zunächst durch Pressen etwa die Hälfte des Öls entzogen. Das restliche Öl wird dann mit Hilfe von Hexan aus dem Presskuchen gewonnen. Im anschließenden Toastprozess wird das Hexan zurückgewonnen und gleichzeitig anti-nutritive Substanzen entfernt/reduziert. Ölsaatenbestandteile sowie Nebenprodukte und Hilfsstoffe, die bei der integrierten Verarbeitung anfallen (z.B. Lecithin und gebrauchte Bleicherde) können ggf. ins Schrot zurückgeführt werden. Eine detaillierte Beschreibung des Verarbeitungsprozesses ist im „Code of practice for the manufacturing of feed materials from oilseed crushing and refining plants“ enthalten ¹ .	
Verarbeitungshilfsstoffe	Hexan wird zum Herauslösen des Öls verwendet. Durch Einleitung von Wasserdampf und Zufuhr von Wärme wird Hexan aus dem Schrot entfernt. Zur Verhinderung der Verbackung bei Lagerung und Transport werden ggf. futtermittelrechtlich zugelassene Fließhilfsmittel bzw. die gebrauchte Bleicherde eingesetzt.	
Informationen zur Zusammensetzung	Sonnenblumen-Extraktionsschrotfutter enthält ca. 33,0% Rohprotein ca. 20,0% Rohfaser ca. 2,0% Rohfett	
Angaben zu relevanten unerwünschten Stoffen im Rahmen der risikoorientierten Eigenkontrolle	Regelmäßiges Monitoring auf unerwünschte Stoffe gemäß den jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften sowie den Kontrollplänen der QS (Qualität und Sicherheit GmbH).	
Angaben zur Haltbarkeit und Lagerung	Sonnenblumen-Extraktionsschrotfutter ist ein hochverdauliches Eiweißfuttermittel, das möglichst nicht länger als 3 Monate gelagert werden sollte. Dabei sind sachgerechte, kontrollierte Lagerbedingungen sicherzustellen. Um mikrobiologischen Verderb zu verhindern, sollte es trocken (max. 14% Feuchtigkeit) gelagert werden.	
Sicherheitshinweise	Sonnenblumen-Extraktionsschrotfutter ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen. Für Detailinformationen stehen Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung ¹ .	
Hinweise auf kritische Inhaltsstoffe	Ein Verbleib von Saat-Kontaminationen im Schrot kann nicht ausgeschlossen werden. Resthexangehalt < 300 ppm	

¹ beim Hersteller/Inverkehrbringer zu erfragen
Bunge Austria GmbH